

THASSILO VON SCHEFFER DIE GEDICHTE

Das Werk, mit dem Thassilo von Scheffer sich seine einzigartige Stellung in der deutschen Geisteswelt geschaffen hat, liegt in fünfunddreißig Bänden vor uns: neben den großen Deutungen der griechischen Kultur und den ausgezeichneten Homer-Übersetzungen sind es philosophische und kunstgeschichtliche Schriften und andere Übertragungen aus dem Griechischen. Am Anfang aber stehen, geschrieben in den neunziger Jahren, einige schmale Bände lyrischer Gedichte. Jede Zeile des Dichters hat seither bewiesen, daß der lyrische Anfang kein zufälliger war, nicht die übliche Begabungsäußerung einer jugendlichen Entwicklungsstufe. In seinem lyrischen Werk, das inzwischen von Jahr zu Jahr gewachsen und reifer geworden ist, erreicht Scheffer die äußerste Vollendung seines Künstlertüms.

Wenn der Dom-Verlag jetzt eine wohlgesichtete Lebensernte von Scheffers Gedichten darbietet, so löst er damit nicht nur eine Verpflichtung der ganzen deutschen gebildeten Welt gegen den großen Homer-Übersetzer und Dichter des hellenischen Epos „Die Kyprien“ ein. Diese Gedichte von abgeklärter Schönheit, voll Wohlklang und Gedankentiefe sind eine Bereicherung für alle, denen Poesie reinsten und edelsten Genuß bedeutet. Sie sind eine jener in der Geistesgeschichte so selten gelungenen Synthesen zwischen dem klassischen und dem romantischen Lebensgefühl und erfüllen so eine Sehnsucht der deutschen Seele.

□ Z

*Von der ersten Auflage wurden 300 Luxusexemplare auf Japanpapier gedruckt,
nummeriert und vom Dichter handschriftlich signiert.*

Preis der allgemeinen Ausgabe 7.20 RM (Luxusausgabe 14.-RM)

DOM-VERLAG BERLIN

Steiniger

